



**KREIS
SPORTVERBAND**

Rendsburg-Eckernförde

**JAHRESBERICHT
2014 & 2015**

zum

43.

KREISSPORTVERBANDSTAG

**am Donnerstag, 28. April 2016
um 19.00 Uhr
in der Globetrotter Lodge, Ascheffel**

Tagesordnung

43. Verbandstag Globetrotter Lodge, Aschberg (Ascheffel) 28. April 2016 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Kurzvorträge zum Thema „Maßnahmen gegen Mitgliederschwund“:
 - a) Integration von Flüchtlingen (Dieter Windeler, Westerrönfelder SV)
 - b) Seniorensport (Brigitte Roos, LSV)
6. Feststellung der Stimmzahl
7. Genehmigung des Protokolls vom 08. Mai 2014
8. Ehrungen
9. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Fachverbände
 - c) Kassenwart (Abschluss 2014/2015, Haushalt 2016)
 - d) Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. Kassenwart
 - d. Beauftragter für Frauen und Senioren im Sport
 - e. Beauftragter für Sportangelegenheiten
 - f. Beauftragter für Lehrgangsarbeit
 - g. 5 Beiratsmitglieder
 - h. 2 Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Protokoll Verbandstag 2014

Protokoll des Verbandstages des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. (KSV) vom 08. Mai 2014 in der Globetrotter Lodge in 24358 Ascheffel

Beginn: 19.05 Uhr
Versammlungsleitung: Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, 1. Vorsitzender KSV
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Michael Polzin

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er eröffnet den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Delegierten der Mitgliedsvereine sowie folgende Gäste:

Dr. Rolf-Oliver Schwemer	Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Andreas Betz	Amtsleiter Amt Hüttener Berge
Jörg Harder	stv. Bürgermeister Gemeinde Ascheffel
Manfred Konitzer-Haars	Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes
Rainer Detlefsen	1. Vorsitzender Kreissportverband Schleswig-Flensburg
Günter Fleskes	1. Vorsitzender Kreissportverband Nordfriesland
Monika Schorn	Kreistagsabgeordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur u. Bildung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Marion Herdan	Kreistagsabgeordnete und stv. Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur u. Bildung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Außerdem kündigt er das spätere Erscheinen des Präsidenten des Landessportverbandes, Hans-Jakob Tiessen, an. Abschließend begrüßt er als Pressevertreter Klaus-Dieter Tüxen von der Eckernförder Zeitung und Prof. Dr. Jens Flatau von der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel, der zu TOP 5 referieren wird.

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

Dr. Liebsch-Dörschner bittet die Anwesenden, sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend würdigt er den Einsatz von Uwe Bachmann für den Sport. Uwe Bachmann war von 1985 bis 2009 Vorsitzender des Kreisfußballverbandes und gehörte dem Beirat des KSV an. Nach einer Gedenkminute nehmen die Anwesenden wieder ihre Plätze ein und der 1. Vorsitzende fährt in der Tagesordnung fort.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 4: Grußworte der Gäste

Einige der in TOP 1 genannten Gäste richten ihre Grußworte an die Versammlung. Der Landrat richtet seinen Dank an alle Ehrenamts- und Funktionsträger im Sport. Er hebt die besonders gute Beziehung und Zusammenarbeit mit dem KSV hervor, dies gilt sowohl für die Politik als auch für die Verwaltung. Der Amtsdirektor des Amtes Hüttener Berge weist auf die traditionelle Verbindung des Aschbergs als Tagungsort mit dem Sport hin. Der Aschberg sei stets ein Ort des Gedankenaustausches gewesen. Rainer Detlefsen übermittelt die gemeinsamen Grüße der Kreissportverbände Schleswig-Flensburg und Nordfriesland sowie des Sportverbandes Flensburg. Jörg Harder übermittelt die Grüße der Gemeinde Ascheffel.

TOP 5: Erfahrungsberichte Sportentwicklungsplanung

Prof. Flatau gibt einen Zwischenbericht zur laufenden Sportentwicklungsplanung im Kreis Rendsburg-Eckernförde ab und beantwortet im Anschluss Fragen zu diesem Projekt. Dr. Liebsch-Dörschner fordert dazu auf, sofern noch nicht geschehen, die Fragebögen, die den Vereinen zugeschickt wurden, auszufüllen und dem Projektteam der CAU zuzuleiten.

Vor Fortsetzung der Tagesordnung erhält der mittlerweile eingetroffene Präsident des Landessportverbandes, Hans-Jakob Tiessen, die Gelegenheit, seine Grußworte an die Versammlung zu richten. Er geht auf die Rolle der Vereine, die Mitgliederentwicklung und die Sportstätten-situation ein. Besonders wichtig ist ihm, allen Kindern die Möglichkeit zu Sport und Bewegung zu ermöglichen. Abschließend dankt er allen Vereinen für ihre Arbeit.

Protokoll Verbandstag 2014

TOP 6: Feststellung der Stimmenzahl

Die Gesamtzahl der Stimmen beträgt 166, die sich folgendermaßen aufteilen:

Vereine:	149
Fachverbände:	8
Beisitzer:	3
Vorstand:	6

TOP 7: Genehmigung des Protokolls vom 26. April 2012

Das Protokoll des Verbandstages vom 26. April 2012 wurde den Anwesenden mit der Einladung zum Verbandstag zugesendet und wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 8: Ehrungen

Reiner Bunte (TC 78 Eckernförde) erhält die Ehrenplakette des KSV. Die Ehrennadel des KSV wird an Klaus Johannsen (Wassersportverein Fleckeby) und Hans-Jürgen Jarstorff (Rendsburger Kanu-Club) verliehen. Die entsprechenden Laudationes sind dem Anhang zu entnehmen.

TOP 9: Berichte

a) Vorstand

Die Berichte des Vorstandes wurden mit der Einladung zum Verbandstag versendet und liegen schriftlich vor. Dr. Liebsch-Dörschner ergänzt die Berichte um einige Anmerkungen zu den Themen Mitgliederentwicklung und Mindestlohngesetz. Außerdem geht er auf einige Ergebnisse des Sportentwicklungsberichts des DOSB aus den Jahren 2011/2012 ein.

b) Fachverbände

Die Berichte einiger Fachverbände wurden ebenfalls mit der Einladung versendet und liegen schriftlich vor.

c) Kassenwart (Abschluss 2012/2013, Haushalt 2014)

Der 1. Vorsitzende bittet, die krankheitsbedingte Abwesenheit des Kassenwartes Ernst Paasch zu entschuldigen. Der Bericht des Kassenwartes und der Haushaltsvoranschlag wurden mit der Einladung zum Verbandstag versendet und liegen schriftlich vor. Der Haushaltsvoranschlag wurde satzungsgemäß durch den Beirat am 25. März 2014 genehmigt.

d) Kassenprüfer

Die Kasse wurde für 2012 am 30. Januar 2013 und für 2013 am 23. Januar 2014 von den Kassenprüfern Dieter Windeler (Westerrönfelder SV) und Hans-Werner Peters (Schülper SV) geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Kassenprüfungsberichte liegen dem Protokoll bei. Dieter Windeler empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes

Dieter Windeler beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu, damit ist die Entlastung des Vorstandes erfolgt.

TOP 11: Wahlen

Vor den Wahlen werden die Beiratsmitglieder Reiner Bunte (TC 78 Eckernförde), Hans-Jürgen Jarstorff (Rendsburger Kanu Club) und Henning Röhr (Kreisleichtathletikverband) mit Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet. Der Dank geht auch an Guido Wendt (SV Sehestedt), der nicht anwesend ist und seine Tätigkeit im Beirat ebenfalls nicht fortführt.

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Dr. Liebsch-Dörschner übergibt die Versammlungsleitung an Dietrich Sendtko.

Dietrich Sendtko schlägt Thomas Liebsch-Dörschner (Gettorfer TV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Thomas Liebsch-Dörschner nimmt die Wahl an.

Dietrich Sendtko gibt die Versammlungsleitung an Dr. Liebsch-Dörschner zurück.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Dietrich Sendtko (Büdelsdorfer TSV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Dietrich Sendtko nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Kassenwartes

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Ernst Paasch (Brekendorfer TSV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Wegen seiner krankheitsbedingten Abwesenheit liegt eine schriftliche Erklärung von Ernst Paasch vor, dass er bereit ist, das Amt weiter auszuüben und die Wahl annimmt.

Protokoll Verbandstag 2014

d) Wahl des Beauftragten für Frauen und Senioren im Sport

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Gitta Polzin (Gettorfer TV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Gitta Polzin nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Gerhard Rodigast (Rendsburger TSV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Gerhard Rodigast nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Beauftragten für Lehrgangsarbeit

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Birgit Sommerfeld (Timmasper SV) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Birgit Sommerfeld nimmt die Wahl an.

g) Wahl der 5 Beiratsmitglieder

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Karin Beye (TSV Owschlag) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Karin Beye nimmt die Wahl an.

Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Stephan Heuck (SV GW Todenbüttel) zur Wiederwahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Wegen seiner krankheitsbedingten Abwesenheit liegt eine schriftliche Erklärung von Stephan Heuck vor, dass er im Falle seiner Wahl bereit ist, das Amt weiter auszuüben und die Wahl annimmt.

Hans-Jürgen Jarstorff steht für das Amt nicht weiter zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Joachim Sievers (TSV Vineta Schacht-Audorf) zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Joachim Sievers nimmt die Wahl an.

Reiner Bunte steht für das Amt nicht weiter zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Monika Schorn (TSV Vineta Schacht-Audorf) zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Monika Schorn nimmt die Wahl an.

Guido Wendt steht für das Amt nicht weiter zur Verfügung. Dr. Liebsch-Dörschner schlägt Marion Herdan (SpVg Eidertal-Molfsee) zur Wahl vor. Es ergeben sich keine weiteren Vorschläge. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Marion Herdan nimmt die Wahl an.

h) Wahl der 2 Kassenprüfer

Aus der Versammlung wird Ulrich Stengel (TuS Nortorf) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Ulrich Stengel nimmt die Wahl an.

Aus der Versammlung wird Ralf Dethlefs (Segelclub Eckernförde) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Ralf Dethlefs nimmt die Wahl an.

TOP 12: Anträge des Vorstandes auf Änderung der Satzung

Die Anträge wurden mit der Einladung zur Versammlung verschickt und liegen schriftlich vor. Dr. Liebsch-Dörschner verliest und begründet die Anträge, eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Der 1. Vorsitzende stellt den Antrag gem. Anlage 1 zu TOP 12 auf Änderung von §2 Absatz 5 der Satzung zur Abstimmung (siehe Anlage). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der 1. Vorsitzende stellt den Antrag gem. Anlage 2 zu TOP 12 auf Änderung von §8 Absatz 5 der Satzung zur Abstimmung (siehe Anlage). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Dr. Liebsch-Dörschner kündigt ein Vorhaben des Vorstandes an, die Vereine auf Amtsebene vor Ort zu besuchen.

Er bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für den harmonischen Verlauf, dankt den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre Arbeit und schließt den Verbandstag um 21.25 Uhr.

Rendsburg, 15. Mai 2014

gez. Dr. Thomas Liebsch-Dörschner
-Versammlungsleiter u. 1. Vorsitzender-

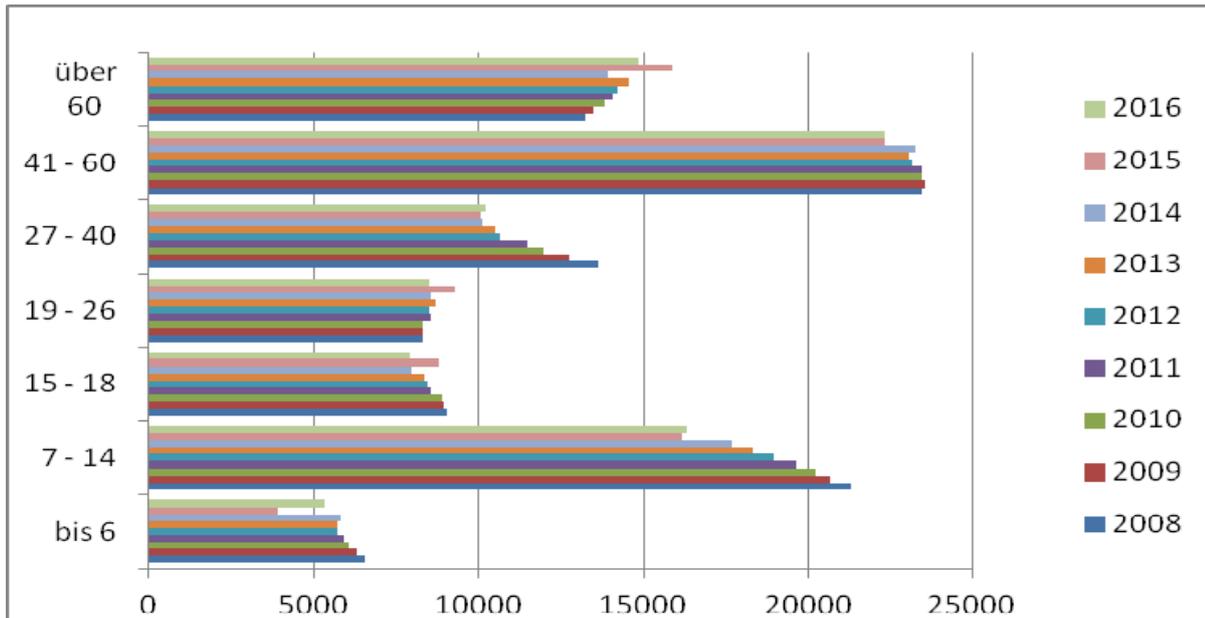
gez. Dietrich Sendtko
-2. Vorsitzender-

gez. Michael Polzin
-Protokollführer-

Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten 2014-2016

Mitgliederentwicklung (2015/2016 im Vergleich zu den Vorjahren)

Nach den aktuellen vorläufigen Zahlen der neuen Online-Abfrage des LSV 2016 weist der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde noch immer die höchste Mitgliederzahl unter den Kreissport- und Sportverbänden in Schleswig-Holstein aus. Allerdings verzeichnen wir auch in 2016 mit 85.500 Mitgliedern, darunter 29.592 Jugendliche unter 18 Jahre und 55.908 Erwachsenen, weiterhin einen Rückgang, insbesondere bei den Jugendlichen (Altersgruppe 7 - 14) und etwas schwächer bei der Altersgruppe der unter 6-jährigen. Die Zahl der Erwachsenen über 60 steigt dagegen weiter stetig an. Die Anzahl der Vereine beträgt 308.



Mitglieder nach Alter und Jahr (nach Angaben des LSV SH)

Die Mitgliederentwicklung entspricht nach wie vor dem allgemeinen Trend. Dieser ist aber nicht nur ausschließlich auf den demografischen Wandel zurück zu führen, sondern hier sind neben veränderten Rahmenbedingungen bezgl. der Sportstätten, die Angebote der Vereine auch die möglicherweise veränderte Sportkultur der Erwachsenen und Familien zu nennen. Ein signifikanter Trend in den Vereinen zeichnet sich nicht ab. Gleichmaßen sind einzelne größere Vereine wie auch sektoral Einspartenvereine von sinkender Mitgliederanzahl betroffen. Insgesamt scheint sich die Mitgliederanzahl seit ca. 2 Jahren zu stabilisieren. Gute Angebote, auch in Kursform, qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter und eine moderne Vereinsführung sichern die Zukunft des Sports.

Der Kreissportverband unterstützt durch die Bereitstellung von Fördergeldern nach wie vor die Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung wie z.B. Sportschnupperkurse. Zentrales Anliegen des Sports bleiben die Qualifizierung, Teamfähigkeit, soziales Verhalten, gegenseitige Akzeptanz und Spaß am Sport mit den Vereinen im Kreisgebiet.

Wir begrüßen als neue Mitgliedervereine im KSV:

- Reitverein Victoria Buchwald e.V.
- Rendsburg Knights e.V.
- Reitgemeinschaft Gut Neu Nordsee e.V.
- Poolbillard Club Eckernförde von 1991 e.V.
- Meer bewegen e.V.
- Pferdesportgemeinschaft zwischen den Seen e.V.
- Reitgemeinschaft Fischerberg Warder e.V.

Vorstand und Beirat

Der KSV, bestehend aus Vorstand und Geschäftsstelle in Verbindung mit dem Beirat, hat in den vergangenen zwei Jahren wieder konstruktiv für die Belange des Sports der angeschlossenen Mitgliedsvereine und Fachverbände gearbeitet. Der KSV ist auch weiterhin Servicestelle für alle Sportangelegenheiten im Kreisgebiet. Der Vorstand hat, vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Veränderungen im Sportgeschehen, in einer Klausurtagung im November 2015 die Tätigkeitsbereiche der Vorstandsmitglieder überarbeitet bzw. neu definiert. Näheres hierzu auf der Homepage des KSV RD-ECK.

Bericht Vorstand

Regionalgespräche

Um verstärkt in den Dialog zu den Mitgliedsvereinen einzutreten, hat der Vorstand im Nachgang zum Verbandstag in 2014 zahlreiche Regionalgespräche im Bereich der Ämter durchgeführt. Im Ergebnis gab es folgende Problempunkte, die seitens der Vereine angesprochen wurden:

- Prognose: Schwierige Besetzung von Vorstandsposten
- Steigende Verwaltungsarbeit durch speziell vorzuhaltende Kenntnisse
- Suche nach Verwaltungskooperationen – Festlegung Verteilerschlüssel
- Prognose: Gewinnung von Übungsleitern bzw. qualifizierten Übungsleitern wird schwieriger, Folge: Mitgliederschwund, teilweise Frage nach hauptamtlichen Sportlehrern über KSV
- Prognose: partieller Rückgang der Kinder und Jugendlichen, dadurch Besetzung von Mannschaften schwierig oder nicht mehr möglich = verstärkte Bildung von Spielgemeinschaften
- Problem der unterschiedlichen Zuordnung des Spielbetriebes über Kreisgrenzen hinweg = Regelungsbedarf
- Aufrechterhaltung der Sportstätten = Sportstättenentwicklung; Frage nach dezentralen sog. Kreishallen
- Bei kommunalen Sportstätten: Übertragung der Verantwortlichkeit an den Sport möglich; kann durch Bildung von Betreibergesellschaften (mehrere Vereine) gelöst werden
- Schule und Verein: abhängig von Akteuren und Möglichkeiten (Übungsleiter)
- Wichtig: gutes Verhältnis zu kommunalen Entscheidungsträgern, aber im Kreis sehr unterschiedlich

Zusammenarbeit mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde

Grundsätzlich ist es das Ziel des KSV, dass auch trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, weiterhin der Zuschuss des Kreises an den Sport aufrecht erhalten wird. Dies scheint auch durch die Unterstützung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung für die nächste Zeit gesichert.

Die enge Verbindung des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit dem Sport und zugleich Höhepunkt im Kreisgebiet sind die Ehrungen der Sportlerinnen und Sportler sowie der Ehrenamtler durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2015 und 2016. Zugleich wurde weiterhin die Wahl der Talente der Jahre 2015 und 2016 in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung durch die Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG durchgeführt.

Der KSV hat in den Berichtsjahren zielgerichtet an den Sitzungen des Ausschusses Schule, Sport, Kultur und Bildung teilgenommen. Nach Abschluss des Sportentwicklungsplanes für den Kreis Rendsburg-Eckernförde und Vorstellung der Ergebnisse, gab es intensive Gespräche zur Möglichkeit der Umsetzung und zur Verbesserung der Sportsituation im Kreis.

Aus dieser Situation hat der KSV im Spätsommer 2015 einen Antrag zur Finanzierung einer Stelle eines Sportreferenten an den Kreis Rendsburg-Eckernförde gestellt. Die beantragte Stelle soll die Themen Sport- und Vereinsentwicklung mit dem Schwerpunkt im ländlichen Raum bearbeiten. Weitere Unterpunkte sind die Sportstättenentwicklung sowie aktuelle Themen wie Sport für Flüchtlinge. In seiner Beratung hat der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung diese Stelle mit einer Laufzeit von 3 Jahren befürwortet und dem Kreistag zur Aufnahme in die Haushaltsaufstellung für die nächsten Jahre empfohlen. Mit Beschluss des Kreistages im Dezember 2015 zum Haushalt wurde diese Stelle eines Sportreferenten genehmigt. Nach der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens und der Bewerbergespräche konnte der KSV für diese Stelle Herrn Stefan Malcherowitz gewinnen, der sich bereits auf der Beiratssitzung vom 22.03.2016 vorgestellt hat und seine Tätigkeit zum 01.06. 2016 aufnehmen wird.

Alles Handeln mit dem Kreis wird auch über die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachdienstes Kinder, Jugend und Sport des Kreises umgesetzt. Durch diese insgesamt partnerschaftliche Verbindung zum Kreis hat der Sport eine gute zukunfts wirksame Unterstützung.

Ein Ausdruck hierfür ist einerseits die Beteiligung an einer überarbeiteten Neuauflage eines Kreisbuches für den Kreis Rendsburg-Eckernförde durch einen Beitrag des KSV zum Sportgeschehen im Kreisgebiet und andererseits durch eine Beteiligung an den regelmäßigen Austauschtreffen mit dem Partnerkreis Havelland. Dadurch hat der KSV auch Kontakt zum KSB Havelland aufgenommen.

Grundsätzlich danken wir der im Kreisgebiet vertretenen Presse für die ausgewogene und gute Berichterstattung. Bedingt durch die Größe des Kreises wäre es wünschenswert, dass eine kreisweite Berücksichtigung in den Pressemedien der größeren Zeitungsverlage stattfindet.

Bericht Vorstand

Zusammenarbeit mit den Kommunen

Da der Kreissportverband eine Fortsetzung der Sportentwicklung in den Ämtern und amtsfreien Kommunen sieht und nicht gleichzeitig mit allen Kommunen weitere Gespräche zur Sportentwicklung im Kreisgebiet durchführen konnte, konzentrierten sich die Gespräche des KSV frühzeitig im Raum Rendsburg. Hier wurde Kontakt mit dem Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg aufgenommen. Im Ergebnis stellte der KSV RD-ECK einen Antrag zur finanziellen Förderung der Durchführung eines interkommunalen Sportentwicklungsplans an die Entwicklungsagentur mit dem Ziel, tatsächliche Maßnahmen für den Sport in der Region zeitnah umzusetzen. Eine Co-Förderung seitens der Aktivregion Eider-Kanal ist angedacht. Um die Interessen der Vereine direkt einfließen zu lassen, sollen Vertreter der Vereine aus der Region in einer gemeinsamen Steuerungsgruppe aus Kommunal- und Schulvertretern mitarbeiten. Zurzeit befindet sich der KSV in einer Detaildiskussion mit den beteiligten Kommunen. Eine grundsätzliche Zustimmung wurde bereits erteilt.

Flüchtlinge und Sport

Zu diesem Thema stehen zahlreiche Hilfestellungen seitens des DOSB, des LSV und einzelner Fachverbände zur Verfügung. Für Fragen und Anregungen zum Sport mit Flüchtlingen und Asylbewerbern im Bereich des KSV RD-ECK steht Dieter Windeler (Westerröndfelder SV „Holstein) zur Verfügung. Nähere Informationen befinden sich auf der Homepage des KSV.

Projekt 1: DOSB-C-Lizenz-Erwerb an Schulen

Dieses Projekt wurde bereits in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 am Gymnasium Kronwerk in Rendsburg erfolgreich durchgeführt. Im Schuljahr 2014 begann ein Lehrgang in Kooperation des Gymnasium Kronwerk mit der Heinrich-Heine-Schule in Büdelsdorf, der im Mai 2016 abgeschlossen sein wird. Es nehmen 16 Schülerinnen und Schüler daran teil. Der KSV ist weiterhin bemüht, Schulen für dieses Projekt zu gewinnen, schwerpunktmäßig wurde Kontakt zu Schulen mit einem Sportprofil aufgenommen. Die grundsätzlich positiven Gespräche mit dem Jungmann-Gymnasium Eckernförde, der Herderschule Rendsburg und dem Gymnasium Kronshagen konnten leider bisher nicht in die Tat umgesetzt werden. Auch die Teilnahme an der Zusammenkunft der Leiter der Sportfachschaften der Schulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, auf der Gerhard Rodigast und Michael Polzin das Projekt vorstellen konnten, erbrachte bisher nicht die erhofften Ergebnisse.

Projekt 2: Integriertes Sportprojekt mit Offenem Sportangebot „

Dieses Projekt, in dem die Ansätze der Maßnahmen „Kein Kind ohne Sport“ – „Kooperation Schule – Sportverein“ – „Sport gegen Gewalt“ – „Integration von Kindern mit Migrationshintergrund“ – „Teilhabe paket“ zusammenfließen wird fortgeführt und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. In den offenen Sportangeboten sollen die Kinder nachhaltig an die weiterführenden Möglichkeiten der Sportvereine herangeführt werden. Talentierte und interessierte Kinder sollen an bestimmte Sparten der Sportvereine gemeldet werden.

Dieses offene Sportangebot findet außerhalb der Schulferienzeit jeweils mittwochs

von 14.15 bis 15.15 Uhr (6- bis 8-jährige Kinder),

von 15.15 bis 16.15 Uhr (9- bis 11-jährige Kinder),

von 16.15 bis 17.15 Uhr (12- bis 16-jährige Kinder) in der Sporthalle Rotenhof statt.

Die Zahl der teilnehmenden Kinder liegt bei bis zu 80, verteilt auf die drei Gruppen. Die umliegenden Sportvereine konnten durch das Projekt profitieren.

Aus- und Fortbildung im Sport

Hervorzuheben sind zu diesem Thema die Sport-Mini-Kongresse mit jeweils über 200 Teilnehmern und die Seniorensporttage „Fit ins Alter“ mit jeweils knapp 100 Teilnehmern, die an bewährter Stätte im Schulzentrum Süd in Eckernförde durchgeführt wurden. Aber auch die sog. Workshops (halbtägige Fortbildungsveranstaltungen) erfreuen sich großer Beliebtheit, so dass in den vergangenen zwei Jahren keine Veranstaltung abgesagt werden musste.
(siehe Bericht)

Sportabzeichen

Die Zahl der Beurkundungen ist im Jahr 2014 trotz aller Negativäußerungen zur Reform seitens des DOSB zum Sportabzeichen leicht angestiegen.
(siehe Bericht)

Senioren im Sport

(siehe Bericht)

Bericht Vorstand

Zusammenarbeit mit den Fachverbänden, dem LSV und anderen KSV

Der KSV steht im ständigen Gespräch mit den Fachverbänden. Die gemeinsamen Diskussionen, nicht nur anlässlich der Beiratssitzungen des KSV, verdeutlichen die gute Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem LSV umfasste im Berichtszeitraum verschiedene Themen. Hierzu wurden auf den Regionalkonferenzen auch Informationen gegeben. Auf dem Verbandstag des LSV im Juni 2015 wurde der 1. Vorsitzende des KSV RD-ECK (Dr. Thomas Liebsch-Dörschner) in den Vorstand des LSV SH gewählt. Gleichzeitig übernimmt er das Amt des Vorsitzenden des Umweltausschusses im LSV. Der KSV RD-ECK entsendet zurzeit mit Martin Fiedler (TSV Vineta Schacht-Audorf) einen Vertreter in den Fachausschuss für Umweltfragen des LSV.

Die Fortführung des sportpolitischen Rahmens (SPORA) und die Entwicklung der Inhalte werden auf verschiedenen Ebenen vom LSV auch in den nächsten Jahren weiter verfolgt. Der LSV hat einen Sportdialog als Workshop zum Thema Mitglieder-entwicklung in Damp im März 2015 abgehalten.

Bei allen zukünftig anstehenden Fragestellungen im Sport im Kreisgebiet, auch in Verbindung mit der weiteren Sportentwicklung, ist eine enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Kreissportverbänden unerlässlich, beispielsweise neben dem regelmäßigen Austausch mit den anderen Nord-KSV, nun auch mit dem KSV Neumünster. Wir können voneinander profitieren.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Personen (sofern dem KSV bekannt) auf Landesebene geehrt:

Sportverdienstnadel des Landes:	Heide Göbel (TSV Alt Duvenstedt) Manuela Rost (TSV Altenholz)
Meisterehrung des LSV:	Florian Kahllund (SSC Fockbek) Lauritz Schoof (Rendsburger Ruderverein)
Jugendmeisterehrung des LSV:	Dominic Ressel (TSV Kronshagen) Selina Schulenburg (TSV Altenholz) Hannes Ahlmann (Reit- u. Fahrverein Hanerau-Hademarschen) Thore Beissel (TSV Kronshagen)
Ehrung junger Ehrenamtler:	Per Lasse Tepp (Tennisclub Gettorf)
Silberne Ehrennadel des LSV:	Dietrich Sendtko (Büdelsdorfer TSV)

Zukunft und Perspektiven

Im Berichtsjahr wurde deutlich, dass die Sanierung von Sportstätten in einigen Kommunen auf Grund der finanziellen Situation der Kommunen schwierig umzusetzen ist. Hier muss es gelingen, dass die Sportvereine auf Augenhöhe mit den Verantwortlichen Gespräche und Verhandlungen führen. Die Organisation des Sports ist eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung und kein Teilsegment einer Teilgruppierung. Gute moderne Sportstätten sollten eine Investition in die Zukunft darstellen.

Daneben gilt es auch die ehrenamtlichen Arbeiten in den Vereinen zu stärken. Eine engere Verbindung und Kooperation der Vereine untereinander ist hierzu unerlässlich.

Der KSV wird seine Regionalgespräche mit den Vereinen fortführen und aus den Ergebnissen zielgerichtet Maßnahmen ableiten und initiieren.

Dank an alle Unterstützer und Förderer des Sports im Kreisgebiet

Teamfähigkeit, Akzeptanz und Integration, vordringlich in der Jugendarbeit, und generationenübergreifende Fitness sind einige wichtige Leitgedanken im Sport. Denjenigen, die in unterschiedlichster Weise den Sport im Kreisgebiet und damit einen wichtigen Baustein in der Gesellschaft unterstützen, gilt unser besonderer Dank.

Ein nicht minder gesonderter Dank ergeht an den Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Städte und Gemeinden. Bei allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten kann der Sport in den Vereinen dank der finanziellen und ideellen Förderung seine Stärken entfalten. Eine Zusammenarbeit auf der Basis von gegenseitiger Akzeptanz auf Augenhöhe gilt es in allen Themen des Sports weiterzuentwickeln.

Wir wünschen allen sportlich Aktiven und allen Ehrenamtlichen Energie und Tatkraft. Ohne Sie alle ist der Sport nicht möglich.

Für den Vorstand des KSV
Dr. Thomas Liebsch-Dörschner
1. Vorsitzender

Bericht Frauen und Senioren im Sport

Auch wenn du der Mitwelt
dein Bestes gibst, erntest du oft nur Undank
gib trotzdem dein Bestes
(Verfasser unbekannt)

Gitta Polzin
Beauftragte für Frauen und Senioren im Sport

JAHRESBERICHT 2014/2015

Toll – ich bin begeistert.

Meine Nachfolge im Vorstand ist gesichert. Nach mehreren Gesprächen ist sie da - die **Nachfolgerin**. Sie wird sich persönlich vorstellen und ich bitte den Verbandstag, dem Wahlvorschlag zuzustimmen. Gleichzeitig wünsche ich meiner Nachfolgerin viel Spaß bei der Durchführung ihrer Arbeit.

Rückblickend auf die letzten zwei Jahre wurden von mir Vorstands- und Beiratssitzungen sowie Arbeitstagen auf Kreissportverbandsebene, sowie als Seniorensportbeauftragte des KSV RD-ECK Tagungen und Konferenzen auf Kreis- und Landesebene wahrgenommen.

Um nicht alle zu nennen, an denen ich zusätzlich teilgenommen habe, hier ein kleiner Querschnitt:

- Mitarbeit Deutsche Krebsgesellschaft für „Lauf ins Leben“ (Sportvertreterin)
- LSV Seniorensportsitzungen
- LSV Seniorensportkonferenzen
- Jahreshauptversammlungen, Jubiläumsempfänge (Vertretung als Vorstandsmitglied)
- Arbeitskreissitzungen „Bürgerschaftliches Engagement“ in Rendsburg (Ehrenamtsmesse, Foren, Aktionstag)
- Sitzungen und Kongresse Vertrauensleute Barmer GEK (Sportvertreterin)
- Teilnahme mit dem Vorstand an „Regionalen Sportdialogen“ an verschiedenen Orten

Vor allen Dingen habe ich das eine oder andere Projekt 2014/2015 umsetzen können bzw. auf den Weg gebracht:

- jährlich wiederkehrender „Mini-Kongress“ in Eckernförde (jeweils März)
- jährlich wiederkehrender Seniorensporttag „Fit ins Alter“ in Eckernförde (jeweils September)
- Zusammenkunft der Seniorensportbeauftragten der Vereine in Rendsburg
- Workshops „Fit am Rollator“ in Eckernförde (2 x) und Timmaspe unter der Leitung von Mike Lindner
- Rollatorführerscheinausbildung als Pilotprojekt mit dem Gettorfer TV (Referent Mike Lindner)
- Praxisworkshop Seniorensport in Bovenau (2014 + 2015) unter der Leitung von Petra Krambeck

Ich sage nun „tschüss“ nach **30 Jahren Vorstandsarbeit**. Mein Amt habe ich mit viel Freude und Spaß ausgeführt, viel gelernt und ebenfalls in den Jahren viel zurückbekommen. Viele Leute durfte ich kennen lernen, leider auch erleben müssen, dass die/der eine oder andere frühzeitig durch Krankheit oder Tod gehen musste. Die Zeit ist einfach gekommen, wo ich zurücktreten will und noch andere Dinge machen möchte. Mein Dank geht an die Vorstandskollegen/innen, dem Geschäftsführer für seine tatkräftige Unterstützung, der Presse für die tollen Berichte über die Veranstaltungen sowie dem LSV für die vielen Jahre auf der Basis der freundschaftlichen und kameradschaftlichen Zusammenarbeit.

Eure Gitta Polzin

Bericht Lehrgangsarbeit

Zwei-Jahresbericht der Aus-, Fort- und Weiterbildung im KSV

Auch in den vergangenen Jahren wurden diverse Workshops in den Bereichen Fitness mit Musik, Seniorensport, Yoga, Selbstverteidigung, etc. mit guten Teilnehmerzahlen durchgeführt. Besonders zu nennen ist sicherlich der Sport-Mini-Kongress, der 2016 sein 20-jähriges Jubiläum feiern konnte. Diese Tage in Eckernförde waren so gut besucht, dass wir die Meldung „Ausgebucht – die Anmeldung kann nicht mehr berücksichtigt werden“ ausgeben mussten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit neuen Referenten, die wir gewinnen konnten. Ein herzliches Dankeschön an das Orga-Team und besonders an Michael Polzin und Michael Martens.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung haben wir folgendermaßen strukturiert:

1. Halbjahr: Workshops
2. Halbjahr: Ausbildung (Ausnahme bilden der Seniorensporttag im September und meist ein Workshop rund um das Thema „Sportverletzungen“)

An den Lehrgängen zum Erwerb der DOSB-C-Lizenz nahmen in den beiden letzten Jahren insgesamt 39 Sportler/innen teil. Da einige nur einzelne Module absolviert haben oder die Prüfung trotz Wiederholung nicht bestanden wurde, konnten 27 Lizenzen ausgehändigt werden.

Das Projekt C-Lizenz-Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Schulen wurde erfolgreich fortgeführt.

Neu wird ab 2016 eine Ausbildung zum Bewegungscoach angeboten. Diese wird in Kooperation mit dem KSV NMS zum Thema „Fitness“ durchgeführt. Unter dem Motto „Der ideale Einstieg für alle, die Sportgruppen leiten möchten“ werden am 21. Mai 2016 in Timmaspe und 28. Mai 2016 in Neumünster jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr Stundenbeispiele und Grundsätzliches für Übungsleiter vermittelt.

Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre.

Sportliche Grüße
Birgit Sommerfeld,
Beauftragte für Lehrgangsarbeit

Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Sportabzeichenarbeit 2014

2014 wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) zusammen mit den Sparkassen in SH als Sponsoren wieder ein Team-Wettbewerb für das DSA ausgeschrieben, an dem sich 182 Mannschaften / Teams beteiligten. Sechs Mannschaften des KSV RD-ECK konnten sich über einen 500,00 Euro Gewinn freuen. Aufgrund des Erfolges wird der Team-Wettbewerb fortgesetzt.

Mit 2802 für 2014 verliehenen Sportabzeichen und bestätigten Wiederholungsprüfungen haben wir das Ergebnis von 2013 knapp übertroffen. Zum guten Ergebnis hat sicher auch der Teamwettbewerb beigetragen. Seit dem Wegfall vieler Bundeswehr-Sportabzeichen sind die Spitzenzahlen von 2008/ 2009 mit über 3000 Prüfungen nicht mehr zu erreichen.

Unter den 15 teilnehmenden Kreisen in Schleswig- Holstein belegte der KSV RD-ECK im Vereinswettbewerb den 2. Platz.

Statistik 2014/ 2013

	2013	2014	Differenz
Gesamt	2776	2802	+26

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgt eine detaillierte Übersicht über Ehrungen im Zuge des DSA.

Ehrungen des KSV Rendsburg – Eckernförde für 2014 am 29.04.2015 in Fockbek

Wettbewerbe für 2014 des KSV RD-ECK:

Vereine

Gruppe	I	Vereine über 1200 Mitglieder	Anzahl Sportabz.-Erwerber	Index
		1. TSV Bordesholm	255	17,75%
		2. TuS Nortorf	128	10,33%
		3. TSV Altenholz	191	08,65%
Gruppe	II	Vereine 500 - 1199 Mitglieder		
		1. Schülper SV	2014	37,22%
		2. TSV Neuwittenbek	92	16,94%
		3. TSV Vorwärts Hademarschen	46	08,39%
Gruppe	III	Vereine bis 499 Mitglieder		
		1. Wittenseer SV	110	37,28%
		2. SV GW Todenbüttel	74	15,01%
		3. VfL Bokel	29	13,06%
<u>Schulen</u>		1. GS des Schulverbandes Groß Wittensee	72	62,06%
		2. Freie Waldorfschule RD	211	61,51%
		3. Landschule an der Eider, Wattenbek	103	42,56%

Förderschulen

1. Förderschule Schule am Noor	26	32,91%
--------------------------------	----	--------

Wanderpokale

Die vom KSV gestifteten **Wanderpokale** für Verein und Schule mit den meisten Sportabzeichen 2014 wurden vergeben an den **TSV Kronshagen** und die **Freie Waldorfschule Rendsburg**

Sportabzeichenprüfer

Für sein langjähriges Engagement als aktiver Sportabzeichenprüfer wurde geehrt **Herr Helmut Proell vom Wittenseer SV.**

25x und 30x DSA

Die Übergabe der Ehrengabe des Deutschen Sportbundes für Erwerber des Deutschen Sportabzeichens mit den Zahlen Gold „25“ und Gold „30“ erfolgte ebenfalls am 29.04.2015
Sportabzeichen mit der Zahl Gold 25 = 16 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl Gold 30 = 18 Personen

Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Ehrungen des LSV für 2014

Familien Sportabzeichen

Im Jahr 2014 wurde der Familienwettbewerb des LSV S-H durchgeführt. Beteiligt haben sich 2014 insgesamt 134 Familien/ Paare des KSV RD-ECK. Für die DSA- Ehrung des KSV RD-ECK wurden 1 Familie sowie 1 Paar ausgelost.

Ehrengabe des DOSB für Erwerber des DSA mit der Zahl "35" und mehr:

Im Rahmen einer Feierstunde am 30.03.2012 im "Haus des Sports" in Kiel wurden durch den LSV Präsidenten Dr. E. Wienholtz und den Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen in S-H, Herrn J. Hartwig, insgesamt 22 Personen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet:

Sportabzeichen mit der Zahl „35“ =	10 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „40“ =	5 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „45“ =	4 Personen

Ehrung Sportabzeichenprüfer

Für sein langjähriges Engagement als Sportabzeichenprüfer von 1970 bis heute erhielt
Herr Alfred Hüneke vom SV Fockbek eine besondere Ehrung des LSV.

Vereinswettbewerb des LSV

Es erhielten bei den Vereinen in der

Gruppe A (bis 300 Mitglieder)	Platz 6	Wittenseer SV	100,00€
Gruppe B (501-800 Mitglieder)	Platz 3	Schülper SV	150,00 €
Gruppe C (501-800 Mitglieder)	Platz 7	TSV Neuwittenbek	200,00 €
Gruppe C (501-800 Mitglieder)	Platz 9	TuV Nortorf	100,00 €
Gruppe E (1301 + Mitglieder)	Platz 7	TSV Bordesholm	150,00 €

Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Sportabzeichenarbeit 2015

2015 wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) zusammen mit den Sparkassen in SH als Sponsoren wieder ein Team-Wettbewerb für das DSA ausgeschrieben, an dem sich 270 Mannschaften / Teams beteiligten. Sechs Mannschaften des KSV RD-ECK konnten sich über einen 500,00 Euro Gewinn freuen. Aufgrund des Erfolges wird der Team-Wettbewerb fortgesetzt. 40 Teams wurden ausgelost mit je 500,00€ Gewinn.

Mit 2701 für 2015 verliehenen Sportabzeichen und bestätigten Wiederholungsprüfungen haben wir das Ergebnis von 2014 nicht ganz gehalten. Zu diesem Ergebnis hat auch wieder der Teamwettbewerb beigetragen.

Unter den 15 teilnehmenden Kreisen in Schleswig-Holstein belegte der KSV RD-ECK im Vereinswettbewerb den 2. Platz.

Statistik 2014/15

	2014	2015	Differenz
Gesamt	2802	2711	-91

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgt eine detaillierte Übersicht über Ehrungen im Zuge des DSA.

Ehrungen des KSV Rendsburg – Eckernförde für 2015

Wettbewerb für 2015 des KSV RD-ECK:

Vereine

Gruppe	I	Vereine über 1200 Mitglieder	Anzahl Sportabz.-Erwerber	Index
		1. TSV Bordesholm	268	18,10%
		2. TuS Nortorf	113	08,35%
		3. TSV Kronshagen	283	08,01%
Gruppe	II	Vereine 500 - 1199 Mitglieder		
		1. Schülper SV	177	31,89%
		2. SV GW Todenbüttel	108	20,88%
		3. TSV Neuwittenbek	82	14,72%
Gruppe	III	Vereine bis 499 Mitglieder		
		1. Wittenseer SV	118	35,64%
		2. VfL Bokel	29	12,55%
		3. SG Padenstedt	38	09,11%

Schulen

1. Freie Waldorfschule Rendsburg	263	78,74%
2. Schule am See, GS d. Schulverb.Gr.Wittensee	76	62,80%
3. GS d. Amtes Achterwehr, StO Felde u. Westensee	78	49,36%

Förderschulen

1. Förderschule Schule am Noor	28	32,94%
--------------------------------	----	--------

Wanderpokale

Die vom KSV gestifteten **Wanderpokale** für Verein und Schule mit den meisten Sportabzeichen 2015 werden vergeben am 27.04.2016 in Fockbek, Schützenhaus, an den **TSV Kronshagen** und die **Freie Waldorfschule Rendsburg**

Sportabzeichenprüfer

Für ihr langjähriges Engagement als aktive Sportabzeichenprüfer werden geehrt **Herr Hermann Willi vom TSV Flintbek** und **Herr Erich Türke vom MTV Dänischenhagen**.

25x und 30x DSA

Die Übergabe der Ehrengabe des Deutschen Sportbundes für Erwerber des Deutschen Sportabzeichens mit den Zahlen Gold „25“ und Gold „30“ erfolgt ebenfalls am 27.04.2016
Sportabzeichen mit der Zahl Gold 25 = 14 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl Gold 30 = 15 Personen

Bericht des Beauftragten für Sportangelegenheiten

Ehrungen des LSV für 2015

Familienportabzeichen

Im Jahr 2015 wurde der Familienwettbewerb des LSV S-H durchgeführt. Beteiligt haben sich 2015 insgesamt 133 Familien/Paare des KSV RD-ECK. Für die DSA- Ehrung des KSV RD-ECK wurden 2 Familien ausgelost.

Ehregabe des DOSB für Erwerber des DSA mit der Zahl "35" und mehr:

Im Rahmen einer Feierstunde am 18.03.2016 im "Haus des Sports" in Kiel wurden durch den LSV Vizepräsidenten Herrn Wolfgang Beer und den Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen in S-H, Herrn J. Hartwig, insgesamt 13 Personen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet:

Sportabzeichen mit der Zahl „35“ =	4 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „40“ =	6 Personen
Sportabzeichen mit der Zahl „45“ =	3 Personen

Ehrung Sportabzeichenprüfer

Für sein langjähriges Engagement als aktiver Sportabzeichenprüfer seit 35 Jahren erhielt
Herr Volker Woesner vom TSV Kronshagen eine besondere Ehrung des LSV.

Ehrung Schulwettbewerb

<u>Grundschulen Gruppe I</u>	Schule am See, GS d.A. Gr. Wittensee	100,00 €	12. Platz
<u>Förderschulen Gruppe II</u>	Schule am Noor	150,00 €	2. Platz
<u>alle anderen Schulen Gruppe III</u>	Freie Waldorfschule Rendsburg	350,00€	1. Platz

Für die Unterstützung bei meiner DSA-Arbeit in der Geschäftsstelle des KSV bedanke ich mich recht herzlich, besonders bei Inge Dech.

Mit sportlichem Gruß
gez. Gerhard Rodigast

Vorstand des Kreisturnverbands wieder komplett!

Der Kreisturnverband Rendsburg-Eckernförde vertritt mit mehr als 19.000 Mitgliedern in den Vereinen den mitgliederstärksten Kreis in Schleswig-Holstein.

Das Jahr 2015 war für den Kreisturnverband Rendsburg-Eckernförde durch Umbrüche geprägt. Der bisherige Vorsitzende, Andreas Jessen, und die Kassenwartin, Regina Bercher, hörten auf. Lange wurde ein Nachfolger gesucht und schließlich in Thomas Glüsing gefunden. Thomas Glüsing kennt die Vereins- und Verbandsarbeit sowohl aus der ehrenamtlichen als auch von der beruflichen Seite. Er ist aktuell Mitglied in sechs Sportvereinen und hauptberuflich Geschäftsführer beim Gettorfer Turnverein. Die Kassenwartsfunktion blieb unbesetzt. Die Aufgaben wurden im Jahresverlauf von den anderen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Im Sommer hörte auch Jugendwartin Merle Timmermann auf. Die bisherige Oberturnwartin, Anika Jessen, und die Beisitzerin, Erika Grötzner, kandidierten beim Kreisturntag 2016 nicht erneut.

Am 16.1.2016 fanden der Jugendkreisturntag und der Kreisturntag in Gettorf statt. Gastgeberer Verein war der Gettorfer Turnverein.

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes und dankten für die geleistete Arbeit. Der Vorsitzende, Thomas Glüsing, wurde 2015 gewählt und steht 2017 wieder zur Wahl an. Neue Oberturnwartin ist Melanie Lienemann-Günther aus Felm. Als Übungsleiterin mit Gerätturn-B-Lizenz für TSV Kronshagen und Gettorfer TV sowie Referentenerfahrung für mehrere Landesturnverbände verfügt sie über die Kompetenzen, die man als Oberturnwartin benötigt. Regina Bercher wurde als Kassenwartin gewählt. Die Turnabteilungsleiterin des TSV Bordesholm hat den Kreisturnverband schon früher in diversen Funktionen unterstützt, zuletzt bis Feb. 2015 als Kassenwartin. Sarah Timm wurde als Beisitzerin gewählt. Sie ist Übungsleiterin im Kinderturnen (C-Lizenz) und GymBo-Trainerin für den Gettorfer TV und beim Fitness-Studio 4Fun. Verena Jens ist neue Jugendwartin. Die zwanzigjährige ist Übungsleiterin für Kindertanz und ZUMBA beim Osdorfer SV und Gettorfer TV und absolviert derzeit eine Kompaktausbildung bei der Sportjugend Schleswig-Holstein zur Jugendleiterin und C-Lizenz-Übungsleiterin. Außerdem wurde eine neue Jugendordnung beschlossen. Alle Fachwarte wurden in ihren Funktionen erneut bestätigt. Neuer Kassenprüfer wurde Manfred Bebensee - neben Britta Deutschmann (Amtszeit noch bis 2017). André Barwich schied nach zwei Jahren turnusmäßig aus.

Außerdem wurde beschlossen, dass die Kreisgymnastikschau 2016 in Rendsburg und 2017 in Bordesholm stattfinden werde.

Die Delegierten der Vereine verabredeten, sich stärker in die Fortbildung von Übungsleitern einbinden zu wollen. Viele Vereine - insbesondere im ländlichen Raum - fänden keine qualifizierten Übungsleiter. Daher gelte es, bestehende Übungsleiter fortzubilden und stärker Eltern für Übungsleitertätigkeiten zu begeistern.

Außerdem wurde ein fünfköpfiges Orgateam aus mehreren Vereinen für ein Kreiskinderturnfest 2016 in Bordesholm gefunden.

gez. Thomas Glüsing
Vorsitzender

Haushalt KSV RD-ECK



Bestand

		Voranschlag 2014	2014	Voranschlag 2015	2015	Voranschlag 2016
	01. Januar	53.362,60 €	53.362,60 €	34.498,24 €	34.498,24 €	44.838,40 €
	31. Dezember	23.112,60 €	34.498,24 €	28.818,24 €	44.838,40 €	24.458,40 €

Einnahmen

		Voranschlag 2014	2014	Voranschlag 2015	2015	Voranschlag 2016
3000	Mitgliederbeiträge	65.000,00 €	65.589,32 €	65.000,00 €	66.150,45 €	65.000,00 €
3200	Spenden	2.300,00 €	2.400,00 €	2.300,00 €	2.785,44 €	2.300,00 €
3300	Zuschuss LSV	36.000,00 €	36.454,28 €	36.000,00 €	39.517,52 €	39.000,00 €
3310	Zuschuss Kreis	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €	311.200,00 €
3311	Kreispokalspiele	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
3313	Zuschüsse Sportentwicklungsplanung	5.000,00 €	5.000,00 €			
3314	Zuschuss Kreis befristete Personalstelle					50.000,00 €
3620	Zinserträge	100,00 €	19,63 €	20,00 €	9,20 €	20,00 €
5060	Sportabzeichen	4.500,00 €	4.741,75 €	4.500,00 €	4.664,24 €	4.500,00 €
5090	Seniorenport	1.500,00 €	1.710,00 €	1.500,00 €	1.320,00 €	1.500,00 €
5091	DOSB-C-Lizenz	1.800,00 €	2.350,00 €	1.800,00 €	2.000,00 €	1.800,00 €
5092	Sonstige Lehrgänge	1.000,00 €	1.240,00 €	1.000,00 €	1.578,00 €	1.000,00 €
5093	Sport-Mini-Kongress	3.500,00 €	3.810,00 €	3.500,00 €	3.630,00 €	3.000,00 €
5720	Hallengebühren	5.000,00 €	5.097,50 €	5.000,00 €	6.616,25 €	7.000,00 €
		441.000,00 €	443.712,48 €	435.920,00 €	443.571,10 €	490.420,00 €

Ausgaben

		Voranschlag 2014	2014	Voranschlag 2015	2015	Voranschlag 2016
Personalkosten						
4010	Gehälter					
4011	Dienstleistungen					
4012	Finanzamt					
4013	Sozialversicherung					
4014	Steuerberater					
4010-4014		54.000,00 €	53.107,19 €	57.000,00 €	54.796,57 €	59.600,00 €
4015	Kosten befristete Personalstelle					50.000,00 €
Verwaltungskosten						
4030	Übungsleiterzuschüsse	248.000,00 €	252.654,00 €	248.000,00 €	250.167,00 €	248.000,00 €
4031	Fahrtkosten	16.000,00 €	16.000,03 €	16.000,00 €	16.000,01 €	16.000,00 €
4032	Meisterschaften	22.000,00 €	22.057,98 €	20.000,00 €	19.792,58 €	20.000,00 €
4033	Lehrgänge	9.300,00 €	9.402,64 €	9.300,00 €	9.729,84 €	10.000,00 €
4034	Organisationszuschüsse	3.300,00 €	3.146,02 €	3.300,00 €	3.299,96 €	3.300,00 €
4035	Sportabzeichen	5.000,00 €	4.329,88 €	5.000,00 €	3.677,52 €	5.000,00 €
4040	Reisekosten	3.500,00 €	3.209,85 €	3.500,00 €	3.045,27 €	3.500,00 €
4050	Versammlungskosten	1.800,00 €	1.908,88 €	1.800,00 €	1.999,70 €	2.000,00 €
4060	Verbandstag	1.500,00 €	1.206,41 €			1.500,00 €
4070	Versicherungen	800,00 €	758,13 €	800,00 €	758,16 €	800,00 €
4080	VBG	200,00 €	118,69 €	200,00 €	111,86 €	200,00 €
4130	Miete	10.000,00 €	9.162,11 €	10.000,00 €	9.740,12 €	10.500,00 €
4140	Strom	750,00 €	710,65 €	750,00 €	754,18 €	800,00 €
4150	Reparaturen	1.500,00 €	223,79 €	500,00 €	499,80 €	750,00 €
4160	Reinigung	2.000,00 €	1.660,92 €	2.000,00 €	1.779,09 €	2.000,00 €
4200	Sportjugend	6.000,00 €	6.028,00 €	5.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
4250	Kreispokalspiele	4.100,00 €	3.710,70 €	4.100,00 €	3.732,00 €	4.100,00 €
4300	Anschaffungen	5.000,00 €	2.647,92 €	2.500,00 €	2.603,67 €	5.500,00 €

4305	Sonstige Aufwendungen	2.000,00 €	1.099,58 €	1.000,00 €	590,00 €	1.000,00 €
4810	Projekte	26.000,00 €	23.968,73 €	18.000,00 €	16.433,65 €	24.000,00 €
4812	Sportentwicklungsplanung	13.000,00 €	13.076,26 €			
4811	Info-Veranstaltungen	1.000,00 €	384,64 €	1.500,00 €	1.292,83 €	1.500,00 €
4820	Hallennutzung	4.100,00 €	3.600,00 €	4.100,00 €	5.652,50 €	6.500,00 €
4830	Zeitschriften, Bücher	2.000,00 €	2.013,87 €	1.500,00 €	1.498,12 €	2.000,00 €
4831	Kopierkosten	2.500,00 €	2.503,98 €	2.500,00 €	2.209,62 €	2.500,00 €
4832	Porto	3.500,00 €	3.540,20 €	3.000,00 €	2.980,88 €	3.500,00 €
4833	Telefon	500,00 €	497,10 €	500,00 €	696,68 €	700,00 €
4834	Bürobedarf	3.000,00 €	2.926,44 €	2.000,00 €	2.111,60 €	2.500,00 €
4835	Kosten Geldverkehr	200,00 €	30,00 €	50,00 €	28,87 €	50,00 €
4840	Repräsentation/Jubiläen	6.000,00 €	5.584,46 €	6.000,00 €	5.911,41 €	6.000,00 €
4850	DOSB-C-Lizenz	5.000,00 €	4.168,00 €	4.500,00 €	4.540,80 €	5.000,00 €
4852	Sport gegen Gewalt	200,00 €	159,19 €	200,00 €	163,84 €	1.000,00 €
4853	Sonstige Lehrgänge	2.500,00 €	1.582,50 €	2.000,00 €	1.585,90 €	2.500,00 €
4855	Senioren-sport	1.500,00 €	1.597,50 €	1.500,00 €	1.551,58 €	1.500,00 €
4856	Sport-Mini-Kongress	3.500,00 €	3.800,60 €	3.500,00 €	3.495,33 €	3.000,00 €
		471.250,00 €	462.576,84 €	441.600,00 €	433.230,94 €	510.800,00 €
	Überschuss	-30.250,00 €	-18.864,36 €	-5.680,00 €	10.340,16 €	-20.380,00 €